

# Schwaneweder Heide

Die Schwaneweder Heide ist geprägt von ausgedehnten Sukzessionswäldern sowie mesophilem Grünland, offenen Sandfluren, kleinflächigen Heiden und trockenen Ruderalfluren. Es kommen mehrere nährstoffarme, flache, teils temporäre Kleingewässer vor, in denen u.a. der Kammmolch nachgewiesen wurde. Wälder werden überwiegend von Birke und Kiefer bestimmt, auf kleinerer Fläche sind auch jüngere Eichenbestände vorhanden.

## **Schutz- und Entwicklungsziele**

### **Umbau und natürliche Entwicklung der Wälder**

- Natürliche Entwicklung der Sukzessionswälder und Eichen-Mischwälder.
- Umbau strukturarmer Nadelholzbestände in naturnahe, standortheimische, strukturreiche Laubmischwälder durch Ausnutzung der Naturverjüngung mit dem Ziel der natürlichen Entwicklung.
- Erhalt und Entwicklung naturnaher Waldränder mit Übergängen in das angrenzende Offenland.

### **Erhalt und Optimierung der Offenlandbereiche**

- Erhalt und Optimierung einer halboffenen Landschaft mit offenen Sandfluren und Heiden im Komplex mit trockenen Ruderalfluren und Pioniergehölzen.
- Erhalt und Optimierung des mesophilen Grünlands durch extensive Bewirtschaftung.

### **Erhalt und Optimierung der Gewässer**

- Erhalt und Optimierung von nährstoffarmen Stillgewässern.

## **Schutzgebiete**

- Kein Schutzgebietsstatus